



Nähere Erläuterung zu den Fachbegriffen:

Konjugation = Veränderung nach Person, Numerus, Tempus und Modus. Darunter fallen alle Verben im Deutschen.

Person: Im Deutsch gibt es folgende Personen:

- 1. Person: ich
- 2. Person: du
- 3. Person: er, sie, es

- 1. Person: wir
- 2. Person: ihr
- 3. Person: sie, Sie (Höflichkeitsform)

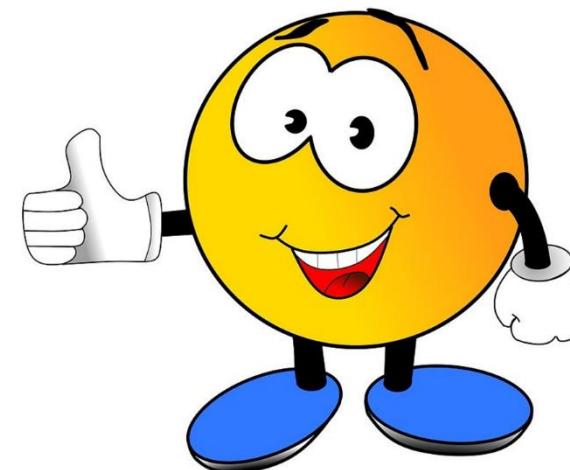
Numerus: Die oben genannten Personen werden im Deutschen unterschieden in:

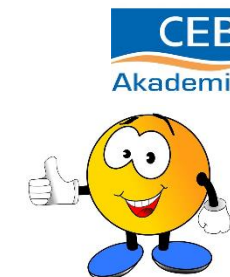
- 1. Person: ich
- 2. Person: du
- 3. Person: er, sie, es

Singular (Einzahl)

- 1. Person: wir
- 2. Person: ihr
- 3. Person: sie, Sie (Höflichkeitsform)

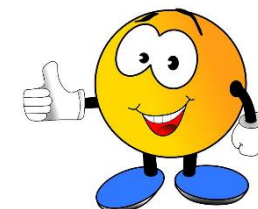
Plural (Mehrzahl)





Tempus = Zeitstufen eines Verbes, im Deutschen wird unterschieden in:

Tempus (Zeitstufe)	Bedeutung	Beispiel
Präsens	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Es geschieht jetzt</i> • <i>Der Vorgang wiederholt sich</i> • <i>Die Aussage hat allgemeine Gültigkeit</i> 	<i>Ich gehe</i>
Präteritum/Imperfekt (1. Vergangenheit)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Erzähltempus</i> • <i>Bericht über Vergangenes</i> 	<i>Ich glaubte</i> <i>Ich lief</i>
Perfekt (2. Vergangenheit)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Das Geschehen wirkt bis in die Gegenwart nach</i> • <i>Verdeutlichung von Vorzeitigkeit zur Vergangenheit</i> 	<i>Ich habe geglaubt</i> <i>Ich bin gelaufen</i>
Plusquamperfekt (3. Vergangenheit)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Vollendete Vergangenheit</i> • <i>Verdeutlichung von Vorzeitigkeit zur Vergangenheit</i> 	<i>Ich hatte geglaubt</i> <i>Ich war gelaufen</i>
Futur I (Zukunft)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Es wird in der Zukunft geschehen</i> • <i>Verdeutlichung von Nachzeitigkeit zur Gegenwart</i> 	<i>Ich werde gehen</i>
Futur II (vollendete Zukunft)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Verdeutlichung von Vorzeitigkeit zu einem Geschehen in der Zukunft</i> • <i>Vollendete Zukunft</i> 	<i>Ich werde gegangen sein</i> <i>Ich werde geglaubt haben</i>



Genus = Unterschied der Handlungsrichtung eines Verbes. Im Deutschen unterscheidet man:

Aktiv: Der Urheber der Handlung steht im Vordergrund.

Beispiel: Ich gehe.

Passiv: Die Handlung steht im Vordergrund. Dabei unterscheidet man zwischen Vorgangspassiv und Zustandspassiv.

Beispiel: Es wird geöffnet = Vorgangspassiv: Der Vorgang des Öffnens steht im Vordergrund.

Es ist geöffnet = Zustandspassiv: Das Ergebnis des Öffnens steht im Vordergrund.

Modus: Damit kann der Sprecher/Schreiber seiner Aussage eine bestimmte Bedeutung verleihen. Im Deutschen unterscheidet man:

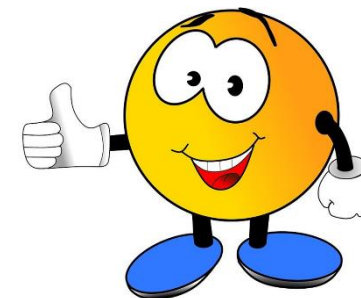
Modus	Funktion	Beispiel
<i>Indikativ</i>	<i>Realität</i>	<i>Er kam sofort zurück</i>
<i>Konjunktiv I</i>	<i>Wunsch, Möglichkeit, höfliche Aufforderung, indirekte Rede</i>	<i>Man nehme zwei Eier Er sagt, er käme morgen zurück.</i>
<i>Konjunktiv II</i>	<i>Irrealität</i>	<i>Wenn er doch nur sofort zurückgekommen wäre.</i>
<i>Imperativ</i>	<i>Aufforderung</i>	<i>Komm sofort zurück!</i>

Beispiele für die Bestimmung eines Verbes nach Person, Numerus, Tempus, Modus und Genus:

Ich bin gegangen: 1. Person Singular, Perfekt, Indikativ, aktiv

Du wärest gegangen: 2. Person, Singular, Präteritum, aktiv

Es ist geöffnet: 3. Person, Singular, Präsens, passiv



Deklination = Veränderung nach Kasus, Genus und Numerus. Das betrifft Substantive, Artikel, Adjektive, Pronomen, Numerales

Kasus: Im Deutschen gibt es 4 Fälle:

Fall	Fachbegriff	Deutsche Bezeichnung	Frage	Beispiel
1. Fall	Nominativ	Werfall	Wer/Was?	der Freund
2. Fall	Genitiv	Wesfall	Wessen?	des Freundes
3. Fall	Dativ	Wemfall	Wem/Was?	dem Freund
4. Fall	Akkusativ	Wenfall	Wen/Was?	den Freund

Numerus: Im Deutschen werden die 4 Fälle unterschieden in:

Fall	Fachbegriff	Deutsche Bezeichnung
1. Fall	Nominativ	Werfall
2. Fall	Genitiv	Wesfall
3. Fall	Dativ	Wemfall
4. Fall	Akkusativ	Wenfall



Singular (= Einzahl)



Fall	Fachbegriff	Deutsche Bezeichnung
1. Fall	Nominativ	Werfall
2. Fall	Genitiv	Wesfall
3. Fall	Dativ	Wemfall
4. Fall	Akkusativ	Wenfall



Plural (= Mehrzahl)

Genus: Im Deutschen unterscheidet man:

Fachbegriff	Deutsche Bezeichnung	Beispiel
Maskulinum	männlich	der Mann
Femininum	weiblich	die Frau
Neutrum	sächlich	das

Hinzu kommt bei dieser Unterscheidung, die Unterscheidung nach:

- a) Biologisches Geschlecht: Das bedeutet, das grammatikalische und biologische Geschlecht stimmen überein.
Beispiel: der Mann.
- b) Grammatikalisches Geschlecht: Das bedeutet das grammatikalische und das biologische Geschlecht stimmen nicht überein.
Beispiel: das Mädchen.

Beispiel für die Bestimmung eines Substantivs/Nomens nach Kasus, Genus und Numerus:

dem Baum: Dativ, Singular, maskulinum

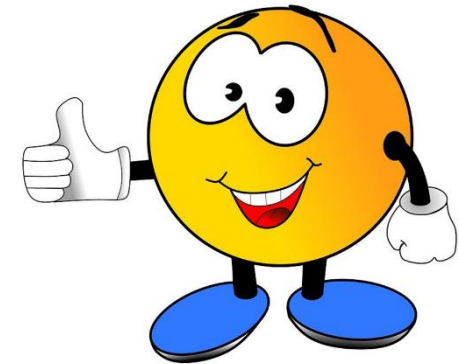
Unterschied zwischen Adjektiv und Adverb:

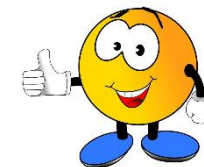
Adjektiv: Es steht bei einem Substantiv/Nomen und beschreibt, wie etwas ist.

Beispiel: Ein **sonniger** Tag. Frage: Wie ist der Tag? Antwort: **sonnig**.

Adverb: Es steht bei einem Verb und beschreibt, wie etwas geschieht.

Beispiel: Er läuft **schnell**. Frage: Wie läuft er? Antwort: **schnell**.






Präposition: Sie beziehen sich auf ein Nomen oder Pronomen und geben an, in welchem Verhältnis die Wörter zueinander stehen. Im Deutschen unterscheiden wir verschiedene Typen von Präpositionen: Präpositionen des Ortes, der Zeit, der Art/Weise und des Grundes/Ziels.

Beispiel: **Wegen** seines eines leeren Akkus musste Steven **am** Montag **ohne** Musik hören zu können **von** der Schule **nach** Hause fahren.


Pronomen: Es steht für ein Substantiv/Nomen:

Beispiel: **Peter** geht nach Hause. Das Substantiv/Nomen Peter kann ersetzt werden durch: **Er** geht nach Hause.


Schneiden Sie die folgenden Karteikarten zum Thema Wortarten aus und nutzen Sie diese zum Lernen:



Wortarten = Alle Wörter, die in der deutschen Sprache benutzt werden.




Substantiv/Nomen
Deutsche Bezeichnung: Hauptwort/Namenwort
Beispiele: der Vater, die Mutter, das Haus




Pronomen
Deutsche Bezeichnung: Fürwort
Beispiele: sie, mein, dieses



Artikel
Deutsche Bezeichnung: Begleiter
Beispiele: der, die das, ein, eine, einer



Numerale
Deutsche Bezeichnung: Zahlwort
Beispiele: eins, zwei, der Erste, der Zweite



Präposition
Deutsche Bezeichnung: Verhältniswort
Beispiele: in, an, auf, neben



Verb

Deutsche Bezeichnung: Tunwort/Zeitwort

Beispiele: schreiben, essen, tanzen



Adverb

Deutsche Bezeichnung: Umstandswort

Beispiele: kaum, abends, morgens



Interjektion

Deutsche Bezeichnung: Empfindungswort

Beispiele: hurra, au, ach



Konjunktion

Deutsche Bezeichnung: Bindewort

Beispiele: und, oder, weil, denn



Adjektiv

Deutsche Bezeichnung: Wiewort/Eigenschaftswort

Beispiele: gelb, schlau, brav